



Operation des Aorten-Aneurysmas mit Stentprothese EVAR

Was muss ich nach dem Eingriff beachten?

Tage nach der Operation

Reaktion des Körpers auf das Prothesenmaterial:

Erhöhte Temperatur für einige Tage und ein Gefühl der Abgeschlagenheit. Eine Vermeidung starker Belastungen für 6 Wochen wird empfohlen.

Druckgefühl in Rücken oder Flanke

Bedingt durch die Expansion der Gefäßwand im Bereich der Andockstelle kann es zu Druckgefühl kommen.

Wochen nach der Operation

Verschluss eines Schenkels der Prothese:

Da die Versorgung des betroffenen Beines durch kleinere Gefäße (innere Beckenarterie und Verbindungen der tiefen Oberschenkel Schlagader) meist ausreichend sichergestellt ist, führt der Schenkelverschluss der Prothese nicht zu einer akuten Bedrohung des Beins.

Typisch ist eine plötzlich eingetretene Beinschwäche.

Die gefäßchirurgische Behandlung sollte baldmöglichst erfolgen, da der Schenkel häufig noch zu eröffnen ist.

Wie ist die Nachbehandlung?

Ultraschall-Untersuchung

Mit Ultraschall kann die Dichtigkeit der Prothese und die Entwicklung des Aneurysmas beurteilt werden. Für diese Untersuchung ist eine gute Geräteausstattung und große persönliche Erfahrung erforderlich.

Röntgen-Untersuchung

Mit Röntgenaufnahmen werden Stentpositionen weiter kontrolliert, um Bewegungen der Prothese oder mechanische Schäden festzustellen.

Zeitschema:

Intervall	Sonographie	Röntgen
3 Monate	x	
6 Monate	x	
12 Monate	x	x
Jährlich	x	x